

Förderschwerpunkt BK (schon wieder ich)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 27. Februar 2022 18:21

Die Studienordnungen, Studienverlaufspläne und Modulhandbücher wirst du ja selbst gefunden haben? Tatsächlich sieht es danach auch, dass man einen allgemeinen / übergreifenden Sonderpädagogik-Bereich wohl insgesamt mit recht hohen Anteilen studiert (höher als der Förderschwerpunkt).

Was ich dabei nicht ganz verstehe: Da wird mehrmals differenziert zwischen "1. Förderschwerpunkt" und "Förderschwerpunkt (Wahl)". Ich dachte, bei Sopäd. innerhalb von BK-/GymGes-Lehramt hätte man nur einen Förderschwerpunkt?

Wie das in der Praxis aussieht, werden dir, wenn überhaupt, nur Kolleg:innen aus NRW sagen können.

Gerade Sehen und körperlich-motorische Entwicklung sind ja aber eher kleine Förderschwerpunkte mit geringer Schüler:innenzahl. Da kann ich mir nicht vorstellen, dass man mit seinen Stunden am allgemeinen BK nur für diese SuS zuständig ist, selbst wenn diese an einzelnen Schulen gebündelt würden.

Zitat von kodi

[...] dass man sich dort primär mit ESE, Lernen und Sprache (ungefähr in dieser Reihenfolge) auskennen muss.

Ich nehme mal an am BK wird es ähnlich sein.

Es mag in anderen Ländern anders gehandhabt werden (wobei ich mir das nicht vorstellen kann), aber hier gibt es nur noch sehr wenige SuS mit Schwerpunkt Sprache in der Sek. I. In der Sek. II erst recht. Die Sprachheilschule ist ja die klassische "Durchgangsschule"; das sollte auch für Kinder mit dem Förderbedarf in der Inklusion gelten ...